

Rezensionen von Buchtips.net

Sara Grant: Neva

Buchinfos

Verlag: Pan Verlag ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-426-28348-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 29. April 2025)

Die Bürger von Heimatland stehen unter dem Schutz einer Energiekuppel, die ihnen absolute Sicherheit garantiert. Doch ihr Leben ist alles andere als idyllisch: Die Regierung überwacht jeden Schritt und persönliche Entscheidungsfreiheit ist ein Fremdwort. Selbst äußerlich sind sich die Menschen immer ähnlicher geworden. Viele Jugendliche legen sich darum Tätowierungen zu, um sich von der grauen Masse abzuheben. Eine von ihnen ist Neva. Doch ihr reicht diese Form des stummen Protestes nicht mehr. Sie beginnt, mit einer Gruppe Gleichgesinnter zu rebellieren. Dabei kommt sie auch Braydon, dem Freund ihrer besten Freundin Senna immer näher. Als eine Protestaktion scheinbar unentdeckt bleibt, sind die Jugendlichen nahezu euphorisch. Doch die Regierung weiß mehr, als sie ahnen.

"Neva" ist der Debütroman der in den USA geboren und in England lebenden Autorin Sara Grant. Ihr ist eine Dystopie gelungen, die dem Leser einen beklemmenden Einblick in ein totalitäres System gewährt. Das Einstiegskapitel ist etwas gewöhnungsbedürftig, zumal Sara Grant als Erzählzeit das Präsens gewählt hat, dass sich gerade im ersten Kapitel etwas kompliziert liest. Hinzu kommt, dass man noch nicht die einzelnen Zusammenhänge versteht. Hat man dieses erste Kapitel gemeistert, entwickelt sich Neva zu einem tollen Roman, der Seite für Seite an Spannung gewinnt.

Gerade die Figuren sind der Autorin ausgezeichnet gelungen. Das Seelenleben ihrer Hauptfigur Neva breitet sie vor dem Leser aus. Ein Chaos, dass sich aus dem Protest gegen das System und der Liebe zum Freund ihrer besten Freundin speist. Das sowohl die eine, als auch die andere Situation eskaliert, versteht sich fast von selbst.

Zum Ende nimmt "Neva" noch mehr an Fahrt auf. Zum Ende bleiben einige Fragen offen. Das ist etwas schade, da es wohl keine Fortsetzung geben wird. So bleibt es der Fantasie des Lesers überlassen, manche Zusammenhänge für sich zusammenzubringen.

Mit ihrem Debüt "Neva" ist Sara Grant eine überaus lesenswerte Dystopie gelungen, die auch ältere Leser in ihren Bann zieht. Im weiteren Verlauf zeichnet Sara Grant ein tolles Porträt eines jungen Mädchens, dass sich in einem totalitären Regime auflehnt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. April 2011]